
Analysis 1

Informationsblatt zur Probeklausur



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Prof. Dr. B. Kümmerer
W. Reußwig, K. Schwieger

Fachbereich Mathematik
18. Februar 2010

Zur Probeklausur

Die bereitgestellte Probeklausur stammt aus dem Wintersemester 2002/2003 und war damals die reguläre Klausur zur Analysis I Veranstaltung. Die Studierenden damals hatten für die Bearbeitung 2 Stunden Zeit.

Bearbeitungshinweise

Nehmen Sie sich zum Testlauf 2 Stunden Zeit. Verwenden Sie, nachdem Sie die Bearbeitung der Aufgaben angefangen haben, keine Hilfsmittel wie Bücher, Vorlesungsmitschrift oder Taschenrechner.

Es wird keine Abfrage geschichtlicher Fakten in der Klausur geben. Bei der Bearbeitung der Probeklausur dürfen Sie daher Aufgabe 2 ohne schlechtes Gewissen unbeantwortet lassen.

Wir empfehlen Ihnen, mit mindestens einem Tag Abstand Ihre Bearbeitung durchzugehen. Zeitlicher Abstand erleichtert es Ihnen, die Qualität Ihrer Bearbeitung realistischer einschätzen zu können.

Ihr Ziel sollte es mindestens sein, nicht weniger als 50% der Klausur korrekt zu beantworten.

Gefahren

Der Stoff damals umfasste in etwa den Stoff der ersten sieben Kapitel der aktuellen Vorlesung (WS10/11). Zu Kapitel 8 sehen Sie also keine Beispielaufgaben. Das bedeutet **nicht**, dass der Inhalt von Kapitel 8 kein Schwerpunkt der Klausur sein kann.

Es wird in der aktuellen Klausur sehr wahrscheinlich Aufgaben vom Typ Multiple Choice oder Fill In geben. Wie solche Aufgaben aussehen und worauf Sie dabei achten sollten, schreiben wir Ihnen in das Informationsblatt zur Klausur, das wir Mitte März online stellen werden.

Durch andere Formen von Aufgaben, wie MC oder Fill In, wird das optische Bild der Klausur von der Probeklausur abweichen. Da bei diesen Aufgabenformen kein Wert auf eine saubere Begründung gelegt werden kann, kann die Klausur, obwohl sie kürzer sein wird, mehr Stoff abfragen, als das Runterrechnen der Probeklausur auf 90 Minuten suggeriert.